

## Aquawood Protor-Base D

5806

Deckende 2K-Zwischenbeschichtung für Premium Haustüren für Industrie und Gewerbe  
Systemabgestimmt in Kombination mit Aquawood Protor-Finish D

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Allgemeines

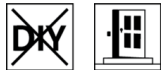
Wasserbasierte, weiße 2K-Zwischenbeschichtung. Das Produkt zeichnet sich durch ausgezeichnete Nasshaftung, sehr gute Isolierung, gute Füllkraft und sehr gute Schleifbarkeit aus.

#### Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**  
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

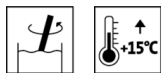
#### Anwendungsgebiete



Premium Haustüren, Balkontüren, Hebe-Schiebe-Elemente und Garagentore im Außen- und Innenbereich.

### VERARBEITUNG

#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Gebinde mit abgehärtetem Material nicht verschließen.
- Beim Wechsel von Aquawood Protor-Base D (5806) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 305 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Beschichtung von Haustüren und Garagentoren.**

### Mischungsverhältnis



100 Gew.-Teil(e) Aquawood Protor-Base D (5806)  
7 Gew.-Teil(e) Aqua-Hardener 8450 (8450000210)

Aquawood Protor-Base D (5806) kann ausschließlich mit angeführtem Härter und Mischungsverhältnis verwendet werden. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen.

Aqua-Hardener 8450 (8450000210) muss vor Verarbeitung sorgfältig unter Rühren in das Produkt eingearbeitet werden. Nach Härterzugabe ist eine Wartezeit von ca. 10 Minuten für verbesserte Entgasung empfehlenswert.

### Topfzeit

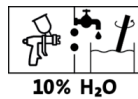
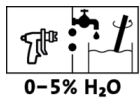


2 Stunde(n)

Eine Verlängerung der Topfzeit ist nicht möglich.

Erhöhte Temperaturen verkürzen die Topfzeit.

### Auftragstechnik



	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse Ø (mm)	0,28 - 0,33		2,2
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,011 - 0,013		-
Spritzdruck (bar)	80 - 100		3 - 4
Zerstäuberluft (bar)	-	1 - 2	-
Spritzabstand (cm)	25		
Verdünnung	Wasser		
Verdünnerzugabe (%)	0 - 5		10
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m <sup>2</sup> )	200 - 260		
Nassfilm (µm)	150 - 200		

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

### Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 30 minute
Klebfrei	ca. 5 Stunde(n)
Durchgetrocknet	ca. 12 Stunde(n)

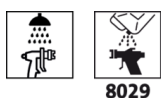
Bei Bedarf ist auch eine forcierte Trocknung möglich.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

### Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

<b>UNTERGRUND</b>	
<b>Untergrundart</b>	Laub- und Nadelhölzer / MDF-Platten (für den Außenbereich freigegeben) / Kunststoffe wie Polyvinylchlorid / Aluminium / Zink  Polyethylen ist als Untergrund nicht geeignet.
<b>Untergrundbeschaffenheit</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.  <b>MDF-Platten:</b> Bitte nur feuchtebeständige MDF-Platten vom Typ V100 bzw. vom Hersteller für die Außenanwendung empfohlene Qualitäten verwenden.
<b>Holzfeuchte</b>	13 % ± 2 %
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<b>MDF-Platten:</b> Schliff Körnung 180 - 220 <b>Aluminium und Zink:</b> Mit Schleifvlies und Entfetter (7233) matt anschleifen. <b>PVC und beschichtungsfähige Kunststoffe:</b> Zur Reinigung und Herstellung der notwendigen Haftung zum Untergrund mit Polyactive LUMI (8074) oder Polyactive SB (8059) vorbehandeln. Zur Aufbringung wird das Wisch- und Poliertuch (9662) empfohlen. Ein Wechsel des Tuches sollte nach etwa 20 Laufmeter durchgeführt werden. Überlackierung muss innerhalb von 10 bis 60 min erfolgen.  Wegen der Vielzahl an Kunststoffen wird eine Haftungsprüfung empfohlen.
<b>BESCHICHTUNGS-AUFBAU</b>	
<b>Allgemeines</b>	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.
<b>Imprägnierung</b>	<b>Laub- und Nadelhölzer:</b> 1 x Aquawood Primo A2 (5452)  Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)  Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.  Bitte beachten Sie unsere <b>ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln</b> .
<b>Grundierung</b>	<b>Nur für MDF erforderlich (Tiefengrundierung/ Wasserschutz/ Haftvermittlung):</b> Es ist eine zusätzliche Vorgrundierung mit dem lösemittelbasierten Produkt 2K-Epoxy-Grund (5604) erforderlich: Fräsungen und Kanten unverdünnt vorstreichen, Trocknung mindestens 4 Stunden. Glattschliff Körnung 240. Gesamte Fläche satt überspritzen. Verdünnung zum Spritzen ca. 25 - 30 % Epoxy-Spritzverdünner 8011 (8011). Trocknung über Nacht. <b>Aluminium und Zink:</b> 1 x 2K-Epoxy-Grund (5604) <b>PVC:</b> Keine Grundierung notwendig <b>Andere Kunststoffe:</b> Aufbauempfehlung nach vorhergehender positiver Prüfung des Originaluntergrundes.

**Zwischenschliff**

Körnung 220 - 240  
Schleifstaub entfernen.  
Durchschleifen vermeiden!

**Zwischenbeschichtung**

**Nadelhölzer / MDF / Kunststoffe: / Aluminium und Zink:**  
1 x Aquawood Protor-Base D (5806)  
**Laubhölzer und Lärche:**  
2 x Aquawood Protor-Base D (5806)

**Zwischenschliff**

Körnung 220 – 240  
Schleifstaub entfernen.

**Schlussbeschichtung**

1 x Aquawood Protor-Finish D (5808)

**BESTELLHINWEISE****Gebindegrößen**

2,7 kg, 8 kg, 22 kg

**Farbtöne**

**Standardfarbe(n):**  
Weiß (5806050000)  
Gelb (5806055631)  
Ocker (5806055632)  
Rot (5806055633)  
Blau (5806055634)  
Grün (5806055635)  
Grau (5806055636)  
Dunkelgrau (5806055947)

Weitere Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

**Basislack(e):**

Aquawood Protor-Base D W10 Weiß, tönbar (5806000010)  
Aquawood Protor-Base D Basis W30 (5806000030)

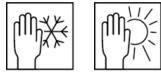
Bitte beachten Sie unsere **ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.**

**Zusatzprodukte**

2K-Epoxy-Grund (5604)  
Aqua-Cleaner 8029 (8029)  
Aqua-Hardener 8450 (8450)  
Aquawood Primo A2 (5452)  
Aquawood Protor-Finish D (5808)  
Entfetter (7233)  
Epoxy-Spritzverdünner 8011 (8011)  
Polyactive LUMI (8074)  
Polyactive SB (8059)  
Wisch- und Poliertuch (9662)  
Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

## WEITERE HINWEISE

### Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

### Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Aquawood Protor-Base D (Kat A/d): 130 g/l.  
Aquawood Protor-Base D enthält maximal 30 g/l VOC.

### DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)

Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)

### Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com) abgerufen werden.